

**RATGEBER**

**Markus Kaufmann,**  
Pressesprecher Landespolizei



**Die Verkehrspolizei**

**Wie viele Verkehrspolizisten hat die Landespolizei?**

Die verkehrspolizeiliche Grundversorgung Liechtensteins wird derzeit mit 20.5 Polizeistellen bewältigt. In diese Zahl eingerechnet sind auch die 5.5 Polizeistellen, welche Spezialtätigkeiten wie zum Beispiel den Verkehrsunterricht bewerkstelligen.

**Welche Aufgaben erfüllt die Verkehrspolizei?**

Für den Bürger ist die Verkehrspolizei jenes Organ, welches die Bussen ausstellt. In Wirklichkeit bearbeiten die Kolleginnen und Kollegen der Verkehrspolizei die unterschiedlichsten Bereiche. Angefangen von der Begleitung von Schwertransporten über die Kontrolle von Baustellensignalisationen, der Kontrolle der Arbeits- und Ruhevorschriften bis hin zur Verkehrsinspektion und der Unfallaufnahme deckt die Verkehrspolizei die Grundversorgung ab.

Die Verkehrspolizei zog 177 Kontrollschilde ein. Die meisten dieser Einzüge er-



folgten, weil die betreffenden Personen die Steuern und/oder die Versicherung nicht bezahlten. 691 ausländische Rechtshilfeersuchen wurden von der Verkehrspolizei bearbeitet. Zusätzlich steht der Spezialdienst Verkehr täglich diversen Ämtern als Auskunft- und Beratungsstelle zur Verfügung. In diesem Bereich sind die unterschiedlichsten Stellungnahmen im Auftrag der Regierung, der Gemeinden und Ämter zu erstellen.

**Leistet die Verkehrspolizei Präventionsarbeit?**

2003 wurden von der Verkehrspolizei 457 Stunden Schulwegüberwachung erbracht und die Verkehrsinstruktoren unterrichteten während über 700 Stunden an liechtensteinischen Schulen. Zusätzlich unterstützt die Landespolizei mit ihren Ressourcen die Präventionsarbeit der Kommission für Unfallverhütung (KfU).

**Welche Arbeitsschwerpunkte setzt sich die Verkehrspolizei?**

Bei den Bürgerinnen und Bürgern gibt es immer noch ein gewisses Vorurteil, dass die Verkehrspolizei im Wesentlichen Ordnungsbussen an Autolenker verteilt und Jugendliche mit ihren Mofas als Schwerpunkt ausserkoren hat. Dem ist bei weitem nicht so. 2002 standen 6 Ahndungen im Bereich der Erhöhung der Motorleistung («Frisieren») 582 bearbeiteten Unfällen gegenüber. Dies verdeutlicht anschaulich, wo die Arbeitsschwerpunkte der Verkehrspolizei liegen.

markus.kaufmann@lp.llv.li

**Frischlucht für zwei**

Opel Tigra TwinTop – Cabrio- und Coupé in einem für zwei



Opel Tigra TwinTop: Stahl-Klappdach und Kofferraumdeckel öffnen und schliessen vollautomatisch.

**BIEL – Mit dem Tigra TwinTop präsentiert Opel auf dem Genfer Automobilsalon (4. bis 14. März 2004) als erster deutscher Volumenhersteller einen sportlichen Zweisitzer mit elektrohydraulischem Stahl-Klappdach.**

Je nach Lust und Laune ermöglicht der dynamisch gezeichnete Verwandlungskünstler genussvollen Frischluft- oder Coupé-Fahrspass. Dank seiner cleveren Verdeckkonstruktion – das Dach faltet sich platz sparend annähernd senkrecht ins Heck – bietet der Tigra offen wie geschlossen einen grosszügigen, gut nutzbaren Kofferraum von bis zu 440 Litern. Zusätzlich stehen im Innenraum 70 Liter hinter den Sitzen und damit insgesamt deutlich über 500 Liter Stauvolumen zur Verfügung – das ist Klassenbestwert. Besonders praktisch: Auch der Deckel des Kofferraums öffnet und schliesst elektrohydraulisch betätigt.

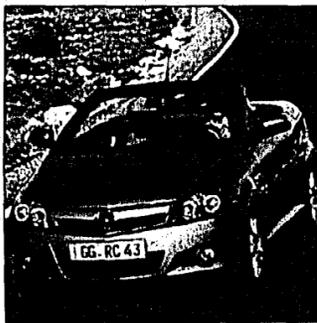
**Flotte Motorisierung**

Für flotten und wirtschaftlichen Antrieb des Tigra TwinTop sorgen ein 90 PS leistender 1,4-Liter-Motor mit der innovativen TWINPORT-Benzinspar-Technologie sowie ein 125 PS starkes 1,8-Liter-

Aggregat. Beide ECOTEC-Triebwerke erfüllen bereits die Euro 4-Abgasnorm. Alternativ zur serienmässigen manuellen Fünfgang-Schaltung ist der 1.4 TWINPORT-Motor auch mit dem automatisierten Schaltgetriebe Easytronic verfügbar.

**Innovativer «Klappverschluss»**

Opel-Chef Carl-Peter Forster zum neuen Modell: «Mit dem Tigra



Open Air Opel: Ab in den Süden.

TwinTop machen wir jungen und jung gebliebenen Kunden mit Interesse an sportlichen, emotionalen Fahrzeugen ein attraktives Angebot. Er ist ein wichtiger Teil unserer Modelloffensive und steht für die Neuausrichtung des Opel-Produktportfolios, das mittelfristig zu rund 20 Prozent aus solch aufre-

genden Nischenmodellen bestehen wird.» Highlight des Opel Tigra TwinTop ist sein innovativer, aufwändig konstruierter Verdeckmechanismus, der mit Hilfe eines elektrohydraulischen Antriebs bequemes, vollautomatisches Öffnen und Schliessen ermöglicht. Fürs Open Air-Fahrvergnügen faltet sich das zweiteilige Dacheil aus Stahl auf Knopfdruck beinahe vertikal in einen Schacht zwischen Fahrgastzelle und Gepäckabteil.

**Besondere Optik**

Von aussen zeigt sich der neue Opel Tigra als kompakter Zweisitzer mit stimmigen Proportionen und spannenden Details. Die dynamische Linienführung nimmt Designelemente der Opel-Formsprache auf und interpretiert sie neu. Die Front ist geprägt vom Opel-typisch trapezförmigen Grill mit Mattchrom-Querstrebe, der charakteristischen Bügelfalte auf der Motorhaube, grossen Lufteinlässen im Stossfänger und 3D-Elipsoid-Scheinwerfern mit zylindrischen Lampenkörpern. Viel Liebe zum Detail beweisen die angeordneten Lufteinlässe in den vorderen Kotflügeln mit den integrierten seitlichen Blinkerleuchten sowie die markante Formgebung des Dachaufbaus.

**Neues «Alfa-Tierchen»**

Das Sportcoupé Alfa GT steht schon bald abfahrbereit

Ein Sportcoupé wie es im Buche steht – der neue Alfa GT wird in der Schweiz ab 21. Februar in den Verkauf gelangen.

Gleich von Anbeginn wird er der hiesigen Kundschaft in drei Motorvarianten angeboten: dem 2.0 JTS (165 PS) mit Handschaltgetriebe oder dem robotisierten Selespeed-Getriebe, dem 1.9 JTD 16V M-JET-Diesel (150 PS) und dem leistungsstarken 3.2 V6 mit 240 PS. Später folgt dann der 1.8 16V T.S. mit 140 PS, der zu einem besonders attraktiven Einstiegspreis angeboten werden soll. Um allen Wünschen Rechnung zu tragen,



Sportlich kraftvolles Hinterteil: Eine Augenweide, Alfa GT.



Ein Auto für Ästheten: Der neue, formschöne Alfa GT.

wird das neueste Alfa-Coupé in insgesamt sechs verschiedenen Varianten erhältlich sein. Zwei Ausstattungslinien, Progression und Distinctive, sind in jeder Motorisierung erhältlich (ausser bei den 3.2 V6). Dazu kommen 12 Farbtöne für die Karosserie.

Die Alfa GT werden mit einer äusserst kompletten Grundausstattung versehen. Schon beim 2.0 JTS Progression sind 2-Zonen Klimautomatik, 6 Airbags, ABS mit EDB, das VDC (Vehicle Dynamic

Control) und das ISOFIX Fixiersystem für Kindersitze, drei 3-Punktgurte hinten und Kopfstützen für alle Insassen Serie. Zudem ist dieses Modell mit 16-Zoll Leichtmetallfelgen im Speichendesign, einem Radio/CD-Leser mit 8 Lautsprechern und einer asymmetrisch abklappbaren Rücksitzbank ausgerüstet. Letztere Vorrichtung erlaubt, zusammen mit dem flach ausfallenden Ladeboden, eine maximale Ausnutzung des mit 320 Litern sehr generösen Kofferraums.

**14 FRAGEN AN**

**Tamara Frommelt**  
Nendeln



**Erinnern Sie sich noch an Ihr erstes Auto?**

Ein schwarzer Renault Clio RN 1.2, Occasion (Jahrgang 1994)

**Ihr jetziges Auto?**

Ist noch immer mein erstes.

**Welchem Auto schauen Sie auf der Strasse nach?**

Jaguar.

**Was tragen Sie dazu bei, dass es im FL keinen Verkehrsinfarkt gibt?**

Ich benutze mein Auto nur selten und achte darauf, wenn möglich zu zweit zu fahren.

**Wie hoch war Ihre letzte Busse?**

Etwas 40 Franken für eine Geschwindigkeitsübertretung.

**Positives und/oder negatives Autoerlebnis?**

Negativ: Leute, die mir im Kreisel haarscharf vor die Nase fahren.

**Welchen Sound hören Sie im Auto?**

FM4, DRS 3, Kassetten.

**Bei welcher (Auto-) Situation sehen Sie rot?**

Sonntagsfahrer die auf 80er-Strecken permanent 60 fahren. Auch fürs Langsamfahren sollte es Bussen geben.

**Wie sieht das Verkehrsmittel der Zukunft aus?**

Ein perpetuum mobile, das ohne Treibstoff fährt.

**Wieviel Kilometer fahren Sie durchschnittlich in einem Jahr?**

Seit mein Schatz auch ein Auto besitzt, nur noch die Hälfte, nämlich 5000 km.

**Was war die weiteste Strecke, die Sie mit Ihrem Auto zurückgelegt haben?**

Nendeln – München und zurück.

**Was sagen Sie Ihrem Mitfahrer/-in, wenn sie andauernd an Ihrem Fahrstil rumnörgelt?**

Willst du fahren?!

**Würden Sie lieber auf den TV-Apparat oder Ihren fahrbaren Untersatz verzichten?**

Das Auto ist schon sehr bequem aber in Zürich zum Beispiel würde ich sofort darauf verzichten. Ganz ohne TV-Apparat möchte ich nicht leben, vor ihm kann ich am besten abschalten.

**Wie hoch ist bei Ihnen die Schmerzgrenze des Benzinspreises?**

Ich finde es jetzt schon arg teuer, aber die Bahn ist nicht viel billiger.